

Segmentwehrmessstrecken für Wirkdruckmessung mit Druckmittlern

FSW

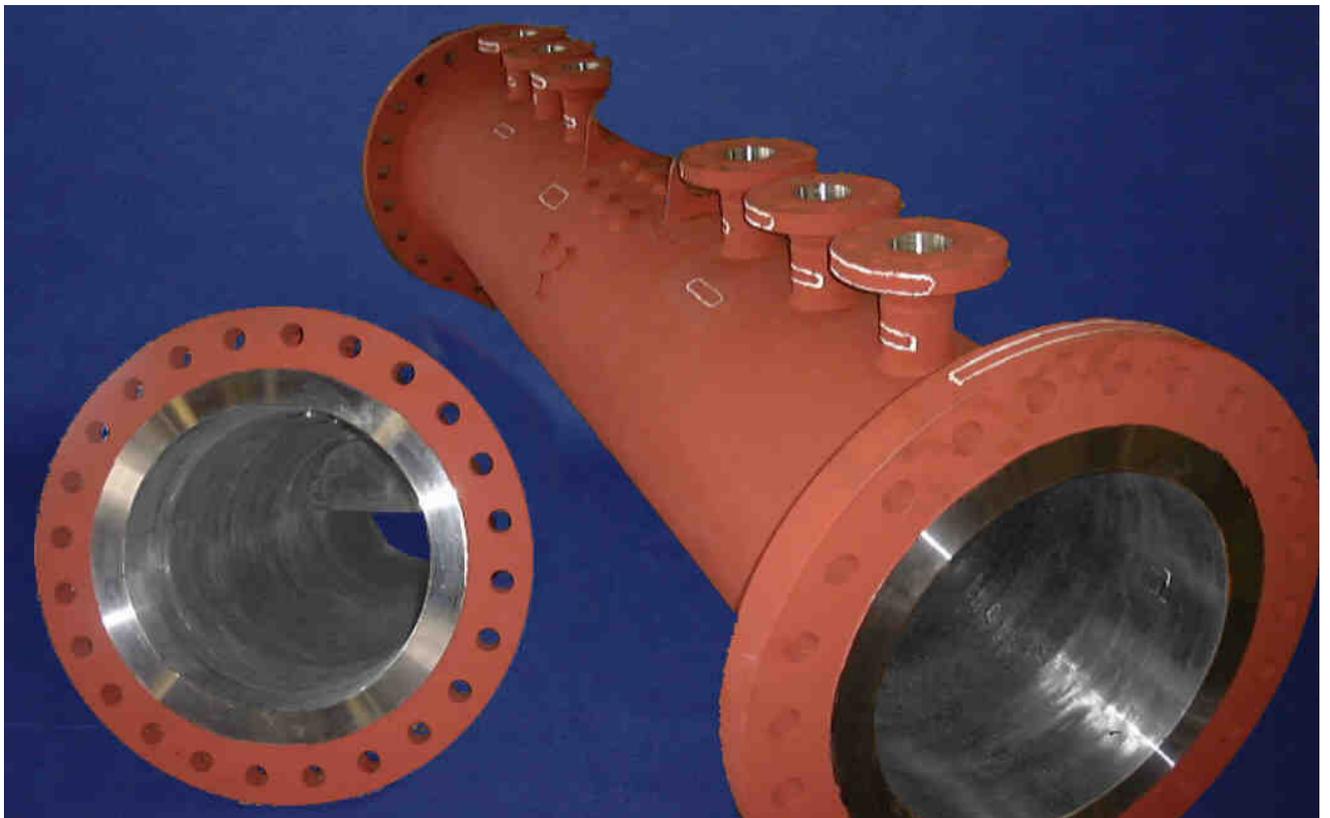


Abbildung:
Segmentwehrmessstrecke 20" mit 3-fach Entnahme (Baulänge: 2500 mm)

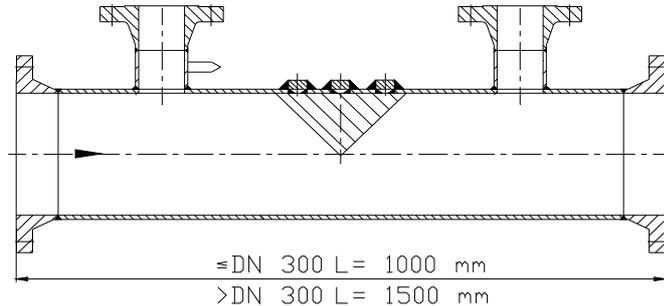
Segmentwehrmessstrecken

- zur Durchflussmessung von hochviskosen Fluiden (mit kleinen Reynoldzahlen). Es handelt sich um eine reine Druckverlustmessung, welche annähernd unabhängig von der Reynoldzahl ist.

**DN 100 bis DN 500 (4" bis 20")
bis PN 100 (bis 600 lbs)**

mit Wirkdruckdruckentnahmen
für Druckmittler-Flansche DN 80

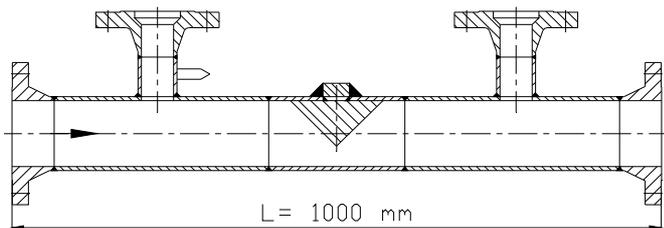
Werkstoff: ST 35.8 / C22.8 / H11



**DN 50 bis DN 80 (2" bis 3")
bis PN 100 (bis 600 lbs)**

mit Wirkdruckdruckentnahmen
für Druckmittler-Flansche DN 80

Werkstoff: ST 35.8 / C22.8



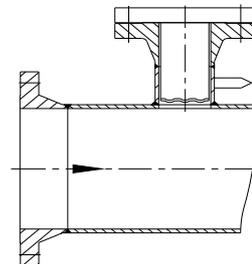
Sonderbauformen

- Zur Durchflussmessung von stark schmutzführenden Fluiden, die zu Anbackungen neigen

DN 100 bis DN 500 (4" bis 20")

Ausführungsbeispiel: mit Tubus - Zellendruckmittler

Werkstoff: ST 35.8 / C22.8 / H11

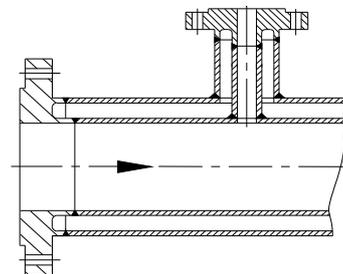


- Für stockende Fluide, deren Schmelzpunkt über der Anwendungstemperatur des Messumformers liegt.

DN 50 bis DN 300 (2" bis 12")

Ausführungsbeispiel: mit Dampfheizung
Heizmantel PN 16

Werkstoff: ST 35.8 / C22.8 / H11



Alle Segmentwehrmessstrecken werden werksseitig kalibriert.

Der Durchflusskoeffizient ist abhängig von der Nennweite und dem Öffnungsverhältnis (m) und liegt zwischen $c = 0,65$ und $c = 0,9$.

Messunsicherheit bis DN 100 / 4" = 1,0 %
bis DN 150 / 6" = 1,5 %
ab DN 200 / 8" = 2,0 %